



„Liebt einander,
so wie ich euch geliebt habe.“
Joh.12;15

Jesus der gute Hirte, hat unsere liebe Mitschwester

Sr. Maria Celine

Annamma Kizhkemannarasseril

am 21. November 2024, im 80. Lebensjahr zu sich in sein Licht gerufen.

Annamma Kizhkemannarasseril wurde am 4. Juli 1945 in Alapra, Kerala, Indien geboren. Nach Abschluss der Schule reiste sie im August 1967 mit einigen anderen jungen Frauen nach Österreich, um in den Orden der Schwestern vom Guten Hirten einzutreten. So kam Annamma nach Graz, trat in den Orden ein und legte am 01.05.1971 ihre Ordensprofess ab.

Im Anschluss besuchte Sr. M. Celine die Haushaltungsschule in Baumgartenberg bis 1973.

Die erste Hälfte ihres Wirkens verbrachte Sr. Celine in der Fürsorge um kleine Kinder, das war ihre große Gabe. Zunächst absolvierte sie den Kinderkrankenpflege-Kurs in Innsbruck und arbeitete in im Mutter-Kind-Heim in Igls-Vill (von 1973-1975). Danach wechselte sie in das Kloster Graz (1975-1978) und setzte sich mit ganzer Kraft im Mütterheim ein.

Sr. Celine wurde zuhause in Indien schmerzlich vermisst und so durfte sie 1978, nach dem Ablegen ihrer ewigen Profess, in das Ordenshaus nach Bangalore, Indien reisen. 1980 entschied sie sich jedoch zur Rückkehr nach Österreich.

Das Kloster Feldkirch (1981-1995) wurde die nächste und längste Station in ihrem Ordensleben. 14 Jahre blieb sie in der Wohn-gemeinschaft „Mutter und Kind“, auch dort hatte sie die Verantwortung für die kleinsten Kinder und engagierte sich mit großer Hingabe. Es folgten 11 Jahre in Völs (1995-2006), anfangs im Mutter-Kind-Heim und anschließend in der neu gegründeten Krabbelstube bei den Kleinstkindern.

Sr. Celine fand dank ihres großen Herzens und in ihrer zierlichen Gestalt immer sehr schnell Zugang zu den Kindern und wurde von ihnen innig geliebt. Sr. Celine war ein sehr fröhlicher, quirliger und zugewandter Mensch, die Herzen flogen ihr zu. Sie war überall bekannt und beliebt, besonders in Völs.

Ab 2006 arbeitete sie dann nicht mehr wie bisher mit Kindern, sondern in Pfarreien. Zunächst wurde sie für 7 Jahre nach Klagenfurt (2006-2013) zu einer Pfarre gesendet, anschließend noch einmal in das Haus in Völs (2013-2019)

Sr. Celine absolvierte mehrere seelsorgerische Fortbildungen und Kurse, wie Weg-Begleitung für ältere Menschen, Validation, Erstkommunion-Begleitung und Wortgottesdienstleitungen. Sie übernahm ihre Besuchsdienste und jede Aufgabe der Pfarrei mit großem Engagement. In all ihren Sendungen wirkte sie wie ein Magnet auf kleine Kinder, die mit großer Begeisterung ihr entgegenkamen.

Nach einem halben Jahr in Salzburg, übersiedelte sie 2020 mit ihren Mitschwestern nach Baumgartenberg, zuerst in den Konvent und nach einer längeren Indienreise und nachlassenden geistigen Kräften ins Pflegeheim Seniorium.

Die Betstunde findet am Mittwoch um 19.00 Uhr in der in der Stiftskirche Baumgartenberg statt.

Wir versammeln uns am Donnerstag, dem 28. November 2024, um 10.00 Uhr in der Stiftskirche Baumgartenberg.

Nach der feierlichen Einsegnung und dem Begräbnisgottesdienst geleiten wir unsere liebe Verstorbene zu ihrer letzten Ruhestätte.

Mit unserer Mitschwester verbindet uns der Dank für ihr großes Wirken in unserer Gemeinschaft, das Gebet und die Hoffnung, dass sie schauen darf, dem sie in Treue gefolgt ist.

Um das Gebet für unsere gute Mitschwester bitten

Die Schwestern vom Guten Hirten

Die Angehörigen und Freunde



KONGREGATION

Unserer Frau von der Liebe des Guten Hirten

**Kongregation Unserer Frau von der Liebe des Guten Hirten · Provinz · Österreich · Schweiz · Tschechien
Grillhofweg 16 · 6080 Innsbruck-Igls · Österreich**